

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,  
Cari soci, cari amici,

Heiter starten wir in das neue deutsch-italienische Veranstaltungsjahr in der Musikhochschule, mit klassischen Gitarrenklängen und heiteren Texten aus der neueren italienischen Literatur. Die Stadt aller Städte, Rom, steht dann im Mittelpunkt unserer nachfolgenden Veranstaltungen: So bitten die alten Römer zu Tisch, beispielsweise mit „Weizenbrei und Pfauenzunge“ und anderen seltsam anmutenden „Köstlichkeiten“. Ein Streifzug durch die Ewige Stadt zeigt uns städtebauliche Aspekte, und in das süße Leben der Römer, la dolce vita, weiht uns Fellini ein. Sodann wird's romantisch und malerisch: auf dem cimitero acattolico, dem protestantischen Friedhof an der Cestius-Pyramide, wo viele namhafte Künstler ihre letzte Ruhestätte fanden, so auch die Dichter Keats und Shelley und nicht zuletzt Goethes Sohn August. Ein Ausflug nach Tivoli, dem lebhaften, bunten Städtchen von außergewöhnlichem Facettenreichtum, ein Besuch der grandiosen Ruinen der Villa Hadriana und der Villa d'Este, dem renaissancezeitlichen Park mit seinen unübertroffenen fantasiereichen Wasserspielen, beschließt dann den römischen Reigen.

Kommen Sie gut ins neue Jahr und lassen Sie sich von uns mitnehmen auf die römische Reise - wir freuen uns auf Sie!

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:

Gabriela Clemens, Regina Zens.

**STAMMTISCH**  
**„ALLA TAVOLA ITALIANA“**  
**Ristorante MARIO**  
**Robert-Koch-Straße 36, 20249 Hamburg**

**Donnerstag 05.01.2012 19.00 Uhr**  
**Donnerstag 02.02.2012 19.00 Uhr**  
**Donnerstag 01.03.2012 19.00 Uhr**

## JANUAR

**Sonntag 15.01.2012 12.00 Uhr**  
Alte Bibliothek, Hochschule für Musik und Theater  
Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße  
**„Buon Anno! Concerto di Capodanno“**



Foto: Jürgen Mulzer

Konzert: Studierende der Hochschule für Musik und Theater unter der Leitung von Prof. Klaus Hempel  
Lesung: Dr. Arnold Svensson, Vizepräsident der Deutsch-Italienischen Ges. e. V. Hamburg

### Antonio Vivaldi

Konzert für zwei Gitarren und Orchester  
gespielt von einem Gitarrentrio

### Mauro Giuliani

„Rossiniana“ Konzert für Gitarre solo

### Ottorino Respighi

Arie e danze antiche, gespielt von einem Gitarrentrio  
**Lesung**  
von heiteren Texten der neueren italienischen Literatur

Anschließend Prosecco e Panettone

**Anmeldung bis 03.01.2012 durch Überweisung des Betrages von € 15.00 /ermäßigt € 8.00 für Mitglieder der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e. V. Hamburg auf das Konto der DIG bei der Haspa (BLZ 200 505 50), Konto-Nr. 1001217635.**

**Sonnabend 28.01.2012 19.30 Uhr**  
Alte Bibliothek, Hochschule für Musik und Theater  
Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße  
Dr. Helmut Schareika, Vortrag mit Bildpräsentation  
**„Weizenbrei und Pfauenzunge“**



Foto: Dr. Helmut Schareika

Die Leidenschaft Italiens für gutes Essen hatte einen Vorgänger, wenngleich man damals ganz anders kochte: Das „Imperium Romanum“, das immer (und gerade) auch ein Imperium des Gourmets war, nicht weniger des Gourmands. Über diese Leidenschaft der Römer – derer, die es sich leisten konnten, sonst waren Brot, Rettich und Wein angesagt – wissen wir mindestens so viel wie über ihre Kriegsherrenleidenschaft, wenn nicht gar mehr, und zwar von ihren Autoren, u. a. aus einem großen Kochbuch und nicht zuletzt aus ihren (Wand-) Malereien sowie der Architektur. Da begegnet uns alles, was auch wir schätzen, vom Hasen über das Schwein bis zu Hirsch und Barsch oder Muräne, aber auch seltsam Anmutendes wie Haselmaus und Pfauenzunge – alles jedoch meist bis zur Unkenntlichkeit in Soßen versenkt. Dr. Helmut Schareika, Altphilologe, Germanist und Archäologe, stellt in seinem Vortrag die Esskultur der alten Römer - mit Rezepten - vor.

**Eintritt € 10.00, Mitglieder der DIG € 4.00**

Wir lassen den Abend italienisch ausklingen mit Vino, Pane e Formaggio

## FEBRUAR

**Sonnabend 11.02.2012 19.30 Uhr**  
Mendelssohn-Saal, Hochschule für Musik und Theater  
Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße  
Dr. Markus Wuermseher, Vortrag mit Bildpräsentation  
**„Rom in der Geschichte des Städtebaus“**  
**mit Diashow und Photographien von Jürgen Mulzer**



Foto: Jürgen Mulzer

Rom als Zentrum des Imperiums, als Regierungssitz der Päpste, als Hauptstadt des geeinten Italiens seit 1871 – gleich drei Mal nimmt die Caput mundi durch ihre Beiträge in der Entwicklung des europäischen Städtebaus einen einzigartigen Rang ein, wenngleich doch schon ihr antiker Beitrag zur kulturellen Entwicklung des Abendlandes jeden Vergleich hinter sich ließe. Der Vortrag lässt das Rom der Cäsaren durch Abbildungen wiedererstehen und richtet dann den Blick auf die Baumaßnahmen der Renaissancepäpste, die den Anstoß gaben zur modernen Stadt – nicht zu vergessen, dass das Forum Romanum im Mittelalter Schafen zur Weide gedient hatte. Das Antlitz der Stadt erhielt seinen vorerst letzten Schliff durch die Plätze und Paläste des Barock, lange bevor es durch die Überheblichkeit des Faschismus auch städtebaulich tiefe Wunden erlitt.

**Eintritt € 10.00, Mitglieder der DIG € 4.00**

Wir lassen den Abend italienisch ausklingen mit Vino, Pane e Formaggio

**Freitag 17.02.2012 19.30 Uhr**  
Alte Bibliothek, Hochschule für Musik und Theater  
Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße  
Dominik Pratesi, Vortrag mit Filmausschnitten  
(Original mit deutschen Untertiteln)  
**„Federico Fellini - La Dolce Vita!“**



Foto: Jürgen Mulzer

Fellini enttarnt in diesem Film sowohl den phänotypischen Medienapparat, als auch das dekadente, sinnentleerte Leben der wohlhabenden Gesellschaft in Rom. Doch die „upper class“ dient nur als überspitztes Beispiel. Sie ist die Spitze des Eisbergs einer Gesellschaft von konsumorientierten, egoistischen und oberflächlichen Menschen, die versuchen zu vergessen, indem sie sich der Rauschhaftigkeit des Lebens hingeben und sich ihren Verpflichtungen entziehen. Am Ende des Films wird die Reaktion auf das dargestellte Leben ganz deutlich, wenn beim Anblick des angeschwemmten Fisches (ein Rochen, der auf dem Rücken liegt) gefragt wird „Wo ist hier eigentlich oben und unten?“ und Marcello den Rufen des jungen Mädchens nur noch antworten kann: „Ich kann dich nicht verstehen, ich kann dich nicht verstehen, das Meer.“ Es ist die Reaktion auf ein konfuses, unverständlich und orientierungslos gewordenes Leben.

**Eintritt € 10.00, Mitglieder der DIG € 4.00**

Wir lassen den Abend italienisch ausklingen mit Vino, Pane e Formaggio

**LANCIA NEW YPSILON.**  
**DIE INDIVIDUELLE FORM DER FORTBEWEGUNG.**



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Lancia Ypsilon GOLD 1.2 8v 52 kW (69 PS)

ab **13.950,-**<sup>Euro</sup>

Exklusiv, innovativ und sparsam: der neue Lancia Ypsilon GOLD. Serienmäßig ausgestattet mit Klimaanlage, Lederlenkrad und Audioanlage mit Doppeltuner und MP3-fähigem CD-Player ermöglicht er ein Höchstmaß an Komfort. Für sicheren und umweltbewussten Fahrspaß sorgen sechs Airbags, ESP mit ASR und Berganfahrhilfe sowie das Start&Stopp-System. Auf Wunsch verfügbar: Blue&Me™-Funkfreisprechanlage mit USB-Port, Navigationsgerät TomTom® Live und der Parkassistent Magic Parking inklusive Parksensoren vorn und hinten.



**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG:**  
**innerorts: 6,4; außerorts 4,1; kombiniert 4,9. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): kombiniert 115.**

Fiat Automobil Vertriebs GmbH  
**Niederlassung Hamburg**

Nedderfeld 30 // 22529 Hamburg  
T. 040 553003-0 // info.hamburg@fiat.com



[www.fiat-hamburg.de](http://www.fiat-hamburg.de)

<sup>1</sup>Privatkundenangebot, gültig nur für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen Lancia Ypsilon GOLD 1.2 8v 52 kW (69 PS).

## Impressum

Für alle, die es genau wissen wollen:

### Società Dante Alighieri Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.

[www.italien-in-hamburg.de](http://www.italien-in-hamburg.de)

Geschäftsstelle:  
Heubergredder 2, 22297 Hamburg

Büro:  
Am Anger 33, 21217 Seevetal  
Tel. 040 709733315  
Fax 040 709733328  
Für Sprachkurse: Tel. 040 709733325  
e-mail: [kurse@dig-hh.de](mailto:kurse@dig-hh.de)

Präsidentin:  
Susanne Mulzer  
e-mail: [susanne.mulzer@dig-hh.de](mailto:susanne.mulzer@dig-hh.de)

Vizepräsident:  
Dr. Arnold Svensson  
e-mail: [arnold.svensson@dig-hh.de](mailto:arnold.svensson@dig-hh.de)

Bankverbindung: Haspa, Hamburg  
(BLZ 200 505 50) Kto-Nr. 1001217635

Wenn Sie Mitglied werden wollen:

Jahresbeitrag  
Einzelpersonen € 48.00  
Paare/Familien € 78.00

## MÄRZ

**Sonnabend 17.03.2012 19.30 Uhr**  
Mendelssohn-Saal, Hochschule für Musik und Theater  
Harvestehuder Weg, Eingang Milchstraße  
Lesung: Dr. Arnold Svensson  
Photographie und Texte: Jürgen Mulzer  
**„Der Protestantische Friedhof an der Cestius-Pyramide“**



Foto: Jürgen Mulzer

Der Protestantische Friedhof (italienisch: Cimitero acattolico, auch Cimitero degli Inglesi oder Cimitero dei protestanti) ist einer der berühmten Friedhöfe in Rom. Er befindet sich im Viertel Testaccio in der Via Caio Cestio 6, in der Nähe der Porta San Paolo und der Cestius-Pyramide. Mit dem Aufkommen der Italiensehnsucht kamen seit dem 18. Jahrhundert verstärkt Ausländer nach Rom, die nicht katholischen Glaubens waren, vor allem Engländer und Deutsche. Starben diese in Rom, durften sie nicht auf den allgemeinen Friedhöfen bestattet werden, die Katholiken oder in bestimmten Abteilungen Menschen jüdischen Glaubens vorbehalten waren, etwa der Campo di Verano. Für jene verstorbenen Ausländer wurde der nicht-katholische Friedhof 1821 offiziell eingerichtet. John Keats und Percy Shelley gehören zu den ersten berühmten Personen, die hier beerdigt wurden. Erste Bestattungen im Feld hinter der Cestius-Pyramide fanden jedoch bereits seit 1738 statt. Die päpstliche Verwaltung erlaubte zunächst nur Beerdigungen bei Nacht.

Hier sehen wir die berühmte und anrührende Statue des „Angel of Grief“, die der Bildhauer und Dichter W. W. Story für seine Frau Emelyn schuf.



Foto: Jürgen Mulzer

Auch Goethes Sohn August von Goethe, der 1830 in Rom starb, fand auf diesem Friedhof seine letzte Ruhestätte. Sein Vater ließ auf seinem Grab ein Portraitmedaillon von Thorwaldsen und die Inschrift: „Goethe filius, patri anteventens“ (Der Sohn Goethes, dem Vater vorauseilend) anbringen.

Eine Besonderheit dieses Friedhofs sind die vielen zwischen den Gräbern lebenden Katzen, die von Freiwilligen regelmäßig mit Futter versorgt werden.

Heute ist dieser sehr romantische und malerische Friedhof für Besucher geöffnet, welche dort die - teilweise pompösen - Gruften und mit Skulpturen verzierten Grabmäler besichtigen. Um die teilweise über 200 Jahre alten Grabmäler und deren Peripherie pflegen zu können, ist der Friedhof auf die Spenden der Besucher angewiesen.

**Eintritt € 10.00, Mitglieder der DIG € 4.00**

Wir lassen den Abend italienisch ausklingen mit Vino, Pane e Formaggio

**Sonnabend 24.03.2012 15.00 – 17.00 Uhr**  
**„Italienische Architektur im Hamburger Stadtbild“**  
Stadttour mit Dominik Pratesi in deutscher Sprache  
Treffpunkt: Hamburger Rathaus, Haupteingang



Foto: Hamburg Tourismus

In Hamburg gibt es mehr italienische Bauwerke als der Besucher im ersten Augenblick meinen könnte.

Durch den großen Brand 1842 wurde die Hamburger Innenstadt zu großen Teilen neu geplant und gebaut. Großen Anteil an der Neugestaltung hatte der Architekt Alexis de Chateauneuf. Vorbilder waren meist große Renaissance- und Barockarchitekten wie zum Beispiel Andrea Palladio.

Unser Spaziergang in der Innenstadt Hamburgs, unter fachkundiger Führung des Kunsthistorikers Dominik Pratesi in deutscher Sprache, wird uns an vielen Gebäuden vorbeiführen, die die Nähe zu Italien deutlich machen. Bestes Beispiel hierfür sind die Arkaden an der Binnenalster. Hier verband der Architekt Alexis de Chateauneuf nach dem Großen Brand die Häuser an der kleinen Alster zu einem harmonischen Ensemble nach italienischem Vorbild.

**Anmeldung bis 17.03.2012 durch Überweisung der Teilnahmegebühr € 12.00 / Mitglieder der DIG € 8.00 auf das Konto der Deutsch-Italienischen Ges. e. V. Hamburg bei der Haspa (BLZ 200 505 50) Kto-Nr. 1001217635.**

**Sonnabend 24.03.2012 19.30 Uhr**  
Alte Bibliothek, Hochschule für Musik und Theater  
Harvestehuder Weg 12, Eingang Milchstraße  
Dr. Helmut Schareika, Vortrag mit Bildpräsentation  
**„Tivoli und die Villa Hadriana“**



Foto: Dr. Helmut Schareika

Tivoli: Ein lebhaftes, buntes Städtchen von außergewöhnlichem Facettenreichtum von der Antike bis ins 21. Jahrhundert, das in dieser vielfältigen Art eine besondere Liebeshwürdigkeit ausstrahlt. Nicht zu unrecht rühmt sich Tivoli, sogar weit älter als Rom zu sein! Die „monumentalsten“ Eindrücke erlebt der Besucher in den grandiosen Ruinen der Villa Hadriana, die südlich im Tal etwa 6 km von der Stadt gelegen sind. Weiterer Schwerpunkt des Vortrags ist die Villa d'Este, der renaissancezeitliche Park mit seinen unübertroffenen fantasiereichen Wasserspielen. Vorgestellt wird diese prachtvolle Residenz mit ihren Bauten, die trotz aller Räubereien Alexanders VI und anderer ohne Nachfolger in Europa geblieben ist. Die Villa d'Este und ihr Bauherr werden in ihren kulturellen Bezügen dargestellt.

**Eintritt € 10.00, Mitglieder der DIG € 4.00**

Wir lassen den Abend italienisch ausklingen mit Vino, Pane e Formaggio

# Italien in Hamburg



Johann Friedrich Overbeck, Italia und Germania  
„... Es ist die Sehnsucht gemeint, die den Norden beständig zum Süden hinzieht, nach seiner Kunst, nach seiner Natur, seiner Poesie ...“

**Società Dante Alighieri  
Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.  
Hamburg**

PROGRAMM  
JANUAR - MÄRZ 2012